

21. Mai 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Jahr blickt die **NAVIS AG** auf **70 erfolgreiche Jahre** Unternehmensgeschichte zurück. Um diesen Weg auch zukünftig nachhaltig fortzusetzen, haben wir uns mit der De Well Group zusammengeschlossen. Die **De Well Group** ist ein international tätiger Logistik- und Supply Chain-Dienstleister mit Hauptsitzen in Los Angeles und Shanghai. Das 1992 gegründete Unternehmen bietet integrierte End-to-End Lösungen in den Bereichen Seefracht, Luftfracht, E-Commerce Logistik, Fulfillment, Landverkehr sowie Kontraktlogistik an. Ziel der Partnerschaft ist es, unsere Stärken zu bündeln und unseren Kunden langfristig zusätzliche logistische Möglichkeiten und Services zu eröffnen. Im Zuge dieses Zusammenschlusses hat der bisherige Eigentümer der NAVIS AG, Herr Remo Stork, seine Aktienanteile an die De Well Group übertragen. Beide Unternehmen verbindet das gemeinsame Verständnis für Zuverlässigkeit, Nähe zum Kunden und langfristige Partnerschaften. **Für Sie ändert sich nichts:** NAVIS tritt weiterhin unter eigener Marke auf, Ihre gewohnten Ansprechpersonen bleiben unverändert für Sie da, und alle bestehenden Geschäftsbeziehungen werden wie bisher fortgeführt. Weitere Informationen finden Sie unter [NAVIS Aktuell](#).



NAVIS - De Well
Zusammenschluss

Die deutsche Wirtschaft ist zum Jahresauftakt etwas stärker gewachsen als erwartet. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg im ersten Quartal 2026 gegenüber dem Vorquartal um 0,3%, wie das Statistische Bundesamt jüngst mitteilte. Trotz der bereits spürbaren Folgen des Iran-Kriegs hat sich die Konjunktur im ersten Quartal des Jahres etwas robuster gezeigt als erwartet. Und auch die Exporte „Made in Germany“ fielen im März im Vergleich zum Vorjahresmonat um + 1,9% leicht positiv aus. Bleibt zu hoffen, dass diese leicht positiven Tendenzen durch geeignete Maßnahmen der Bundesregierung gestärkt werden und sich die geopolitischen Spannungen im Laufe des Jahres spürbar beruhigen.

Die Lage im Nahen und Mittleren Osten ist und bleibt aber weiterhin leider labil. Der am 28. Februar begonnene **Iran-Krieg** und die daraus resultierende weitgehende Sperrung der Straße von Hormus führt nach wie vor zu Routenänderungen, Aussetzungen von Fahrten oder Luftraumsperrungen und wirkt sich stark auf die internationalen Verkehrsströme aus. Eine Einschränkung dieses maritimen Engpasses hat unmittelbare Konsequenzen auf bestehende Linienverkehre. Alternative Umschlaghäfen im Nahen Osten und in Asien müssten zusätzliche Mengen aufnehmen. Damit steigt das Risiko von Überlastungen, Engpässen bei Liegeplätzen sowie von Verzögerungen, die sich entlang der globalen Fahrpläne fortsetzen. Hoffen wir, dass die USA und Israel einen baldigen und dauerhaften Frieden mit dem Iran schließen werden. Stets aktuelle Informationen zur Sicherheitslage im Nahen und Mittleren Osten und die **Auswirkungen auf die globalen Lieferketten** finden Sie unter NAVIS Aktuell [hier](#).



Iran Krieg
Sicherheitslage

Der **Seefrachtenmarkt**, insbesondere auf den Haupttrouten Europa-Asien und von und nach Nordamerika, bleibt weiterhin in Bewegung. Sie können sich auf uns verlassen: Das **NAVIS-Team** prüft und verhandelt im Interesse unserer Kunden für jede Verladung die preisgünstigste Option und wir berücksichtigen dabei wichtige Parameter wie die Verfügbarkeit von Containerequipment und Schiffsraum, Abfahrtsfrequenz, Transitzeit und Fahrplantreue.

Seit über 70 Jahren organisiert die NAVIS für ihre Kunden zuverlässig weltweite Transporte. In diesem Jahr hat nun auch unser zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem Jubiläum. Seit nunmehr **30 Jahren** sind wir stolzer Besitzer des **Qualitätszertifikates** nach der Norm **ISO 9001**. Vor kurzem absolvierten wir dazu an den NAVIS Standorten in Hamburg, Freiberg und Antwerpen sogenannte Rezertifizierungsaudits nach den Anforderungen des internationalen Qualitätsstandards ISO 9001:2015. Wir haben die 5-tägige Prüfung durch Auditoren von Bureau Veritas Certification wiederum erfolgreich bestanden. Allen Mitarbeitern der NAVIS-Unternehmensgruppe danken wir für die erneut bewiesene Qualitätsarbeit! Das neue ISO-Zertifikat hat eine Gültigkeit bis April 2029 und ist in diversen Sprachen im [Downloadbereich](#) auf unserer Webseite hinterlegt.



NAVIS
Downloadbereich

Die Situation auf dem europäischen Straßengüterverkehrsmarkt ist durch eine zunehmende **Verknappung des Lkw-Frachtraums** gekennzeichnet. Diese Entwicklung hält auch 2026 an, wobei die Transportnachfrage das verfügbare Lkw-Frachtraumangebot vielerorts übersteigt. Der Krieg im Nahen Osten und die daraus resultierenden höheren Dieselpreise hat den Strukturwandel im Straßengüterverkehr noch beschleunigt. Die Lkw-Flotten schrumpfen, die Betriebsaufgaben von Transportunternehmen häufen sich und viele osteuropäische Lkw bleiben dem deutschen Markt fern. Auch in Zeiten eines angespannten Lkw-Frachtraummarktes sichern die **NAVIS-Teams** der Europa-Landverkehre dank ihres außerordentlichen Engagements und eines starken, etablierten Partnernetzwerks eine durchgängig **zuverlässige und termingerechte Disposition** der Sendungen unserer Kunden. Weitere Details zu den Ursachen der Lkw-Frachtraumverknappung und dessen Auswirkung auf die Wirtschaft finden Sie unter NAVS Aktuell [hier](#).



LKW Frachtraum-
verknappung

Für den Flugbetrieb an deutschen Flughäfen bestehen nach Angaben der Bundesregierung derzeit **keine Engpässe bei der Versorgung mit Kerosin** (Stand Anfang Mai). Gleichzeitig sind jedoch erhebliche Preissteigerungen zu verzeichnen, die weltweit spürbare Auswirkungen auch auf die Luftfrachtraten haben. In diesem Zusammenhang ist zu bedenken, dass im Luftverkehr nicht nur die Versorgungslage in Deutschland und Europa eine Rolle spielt, sondern dass Kerosin in ausreichender Menge auch an den überseeischen Bestimmungsflughäfen verfügbar sein muss. Denn für die Gewährleistung eines zuverlässigen Flugbetriebs ist es notwendig, dass die Flugzeuge auch wieder zum Heimatflughafen zurückkehren können. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website [hier](#).



Luftfrachtsituation

Der Krieg im arabischen Golf hat nicht nur Auswirkungen auf den Schiffs- und Luftverkehr, sondern möglicherweise auch auf die private Urlaubsplanung. Unter anderem stellt sich die Frage, ob die steigenden Treibstoffpreise auch Einfluss auf bereits gebuchte **Pauschalreisen** nehmen können. Gemäß der Verbraucherzentrale Hamburg (VZHH) sind **nachträgliche Preiserhöhungen** jedoch nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich, wenn beispielsweise eine sogenannte Preisanpassungsklausel im Vertrag enthalten ist. Und auch in diesem Fall gibt es Einschränkungen: Der Reisepreis darf nur bis spätestens 20 Tage vor Reisebeginn und um maximal 8% des ursprünglichen Preises erhöht werden – andernfalls können Betroffene vom kostenlosen Rücktrittsrecht Gebrauch machen. Aber auch bei eventuellen durch Kerosinknappheit bedingten **Flugverspätungen oder -ausfällen** ist der Reiseveranstalter verpflichtet, eine Weiterreise zu ermöglichen. Da sich die auftretenden Fragen mitunter komplex gestalten können, haben die Verbraucherzentralen auf ihrer Website einen kostenlosen [Pauschalreise-Check](#) eingerichtet.



Pauschalreisecheck

Um beim Thema Urlaub zu bleiben - wir alle sehnen uns wohl nach einer erlebnisreichen und erholsamen Auszeit. Leider hat die Anzahl der Konfliktherde in den letzten Monaten weltweit signifikant zugenommen. So strahlt der Konflikt in Nahost auf viele beliebte Urlaubsländer in der Region ab. Die Liste der **Reisewarnungen** mit neuen Sicherheitshinweisen für diverse Länder ist zuletzt deutlich länger geworden. Wir empfehlen Ihnen daher, sich vor der Buchung einer Reise auf der Website des Auswärtigen Amts [hier](#) zu informieren und wünschen Ihnen nur schöne Reiseerlebnisse.



Reisewarnungen

Das **EU-Mercosur-Interimsabkommen** ist seit dem 1. Mai 2026 vorläufig anwendbar. Es gilt für den Warenverkehr zwischen der Europäischen Union und den Mercosur-Staaten **Argentinien, Brasilien, Paraguay und Uruguay**. Die deutsche Zollverwaltung hat hierzu aktuelle Hinweise veröffentlicht und verweist ergänzend auf einen Leitfaden der Europäischen Kommission: Die EU-Kommission stellt darin die für Unternehmen relevanten Regelungen des Interimsabkommens dar, insbesondere zum Zollabbau, zu Ursprungsregeln und Präferenznachweisen. Mit der vorläufigen Anwendung sollen unter anderem Zölle schrittweise gesenkt oder abgeschafft und neue Marktchancen eröffnet werden. Weitere Informationen finden Sie unter NAVIS Aktuell [hier](#).



EU Mercosur
Abkommen

Für die Liebhaber des Original Emmentaler Käses aus der Schweiz haben wir eine sehr gute Nachricht. Nach jahrelangen Problemen mit zu wenig **Löchern im Käse** haben findige Schweizer Käser nun eine Lösung gefunden: Die Käser dürfen nach einem Gerichtsstreit „Lochansatzpulver“ verwenden. Als die Kühe noch von der Hand gemolken wurden, waren immer Heupartikel aus dem Stall in der Milch. Daran bildeten sich bei der Käsegärung die Löcher. Heute ist die Milch einfach zu sauber: Mit automatischen Melkmaschinen fließt sie vom Euter direkt zur Kühlung in den Tank, ohne Heupartikel. Das Lochansatzpulver besteht übrigens zu 100% aus gemahlenden Bioheublumen.

Im Rahmen unserer europäischen Land-Verkehre unterhalten wir selbstverständlich regelmäßige Haus-Haus-Dienste von und nach der Schweiz. Bitte schauen Sie gern auf unserer Website auf die **Verladepläne** unserer **Landverkehre** der NAVIS Standorte in Hamburg, Bremen und Hannover [hier](#).



Verladepläne

In Deutschland ist die Entgegennahme einer **elektronischen Rechnung** seit dem 1. Januar 2025 für alle inländischen Unternehmer verpflichtend. Hingegen besteht die Ausstellungspflicht von **E-Rechnungen** für Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mehr als EUR 800.000 erst ab 1. Januar 2027 und ab 1. Januar 2028 ist diese für alle Unternehmen verpflichtend. Anders als Deutschland macht Belgien schon Ernst und hat die Verpflichtung zur elektronischen Rechnung einschließlich des Versands der Rechnungsdatensätze über das PEPPOL-Netzwerk schon in diesem Jahr umgesetzt. Für unsere NAVIS Shipping & Forwarding B.V. in Antwerpen ist das eine leichte Übung, denn die ganze NAVIS Gruppe kann schon seit über einem Jahr elektronische Rechnungen jeder Art versenden, empfangen und verarbeiten. Über PEPPOL, per E-Mail und, wenn alle Stricke reißen, auch mit einem USB-Stick. In Deutschland und weiten Teilen der EU läuft nach unserer Erfahrung der Rechnungsversand zum allergrößten Teil noch per E-Mail mit pdf-Anhang, da die Verpflichtung zum Versand elektronischer Rechnungsdatensätze derzeit noch nicht besteht. Dennoch steigt die Anzahl derjenigen, die E-Rechnungen von NAVIS wünschen oder solche an uns übermitteln. Da NAVIS derartige Neuerungen traditionell mit viel Eigenleistung umsetzt, werden wir auch öfter zu Rate gezogen und helfen natürlich gerne.

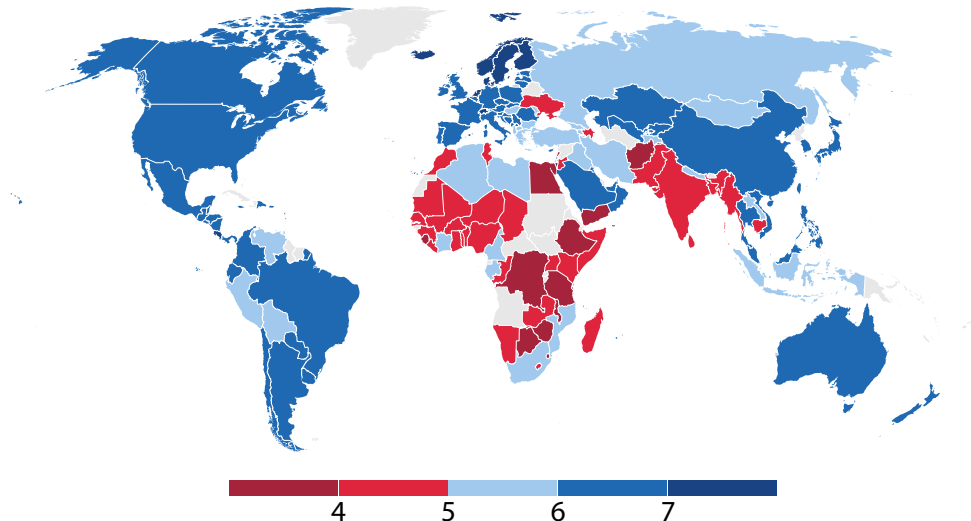


e-Rechnungen

Falls Sie Austausch zu diesem Thema wünschen, wenden Sie sich gerne an Herrn Heino Beimgraben, Tel.: (040) 789 48 – 280, der Ihnen weitere Kontakte in unserem Haus vermitteln wird.

Weltglücksbericht

Wahrgenommene Lebensqualität auf einer Skala von 1 bis 10



Bewertet werden u. a. Wirtschaftsleistung, Gesundheit, Freiheitsgefühl, Großzügigkeit und wahrgenommene Korruption.

Quelle: World Happiness Report 2025

dpa • 110389

Menschen in Deutschland sind im internationalen Vergleich wieder **etwas glücklicher**. Das geht aus dem jüngsten Weltglücksbericht hervor. Die Bundesrepublik rückte demnach von Platz 22 auf 17. **Finnland** bleibt das neunte Jahr in Folge der glücklichste Ort auf Erden. Auch die nordeuropäischen Länder Island, Dänemark, Schweden und Norwegen belegen laut dem Bericht weiterhin die vorderen Plätze. Am unglücklichsten sind der Statistik zufolge wie in den Jahren zuvor Menschen in Afghanistan. Auf dem vorletzten Platz liegt Sierra Leone in Westafrika. Insgesamt wurden 148 Länder bewertet. **Das Ranking der Länder** finden Sie [hier](#). Der Weltglücksbericht wird jedes Jahr rund um den sogenannten Weltglückstag (20. März) von einem Forscherteam an der Universität Oxford veröffentlicht. Gegenstand der Untersuchung ist die Zufriedenheit und die wahrgenommene Lebensqualität der Menschen. In die Bewertung fließen auch Faktoren wie die Wirtschaftsleistung eines Landes, Gesundheit, das Freiheitsgefühl, die Großzügigkeit der Menschen und die Wahrnehmung von Korruption ein.



Länder-Ranking

„Wenn du loslässt, hast du zwei Hände frei.“ (chinesisches Sprichwort)

Mit herzlichen Grüßen aus Hamburg

Ihre

NAVIS Schiffahrts- und Speditions-Aktiengesellschaft



www.navis-ag.com